



Smart Logistics and Services: ACstyria Business Lounge bei KNAPP AG

Neuheiten aus der Intralogistik und digitale Services stellte die KNAPP-Gruppe im Rahmen der ACstyria Business Lounge am 15. März im KNAPP-Headquarter in Hart bei Graz vor. Dabei verkündeten der Steirische Autocluster und der Styrian Service Cluster auch ihre vertiefende Zusammenarbeit.

Wer weiß heute schon mit Sicherheit, wie sein Geschäft in den nächsten Jahren aussieht? Darum lautet die Devise: Möglichst flexibel bleiben und Geschäftsmodelle anpassen, um rasch auf den zukünftigen Bedarf reagieren zu können. Wer will schon von starren Systemlösungen in seinem Wachstum gebremst werden? Wer heute clever investieren möchte, denkt außerhalb gewohnter (Fördertechnik-)Bahnen und setzt auf innovative Lösungsansätze wie beispielsweise auf Shuttlesysteme der KNAPP-Gruppe. Gerade auch im Service steht der flexible Umgang auf sich ändernde Markt- und Kundenanforderungen auf der Tagesordnung. Weltweit hohe Servicestandards gilt es sicherzustellen, ebenso wie kreative Service-Ideen zu entwickeln.

Intralogistik-Neuheiten

Rund 50 Teilnehmer nutzten die Business Lounge, um sich im Innovation Center und bei der World of Logistics-Tour über Produktinnovationen für die Industrie-, Produktions- und Distributionslogistik aus dem Hause KNAPP zu informieren. Mit den Open Shuttles hat KNAPP die nächste Generation fahrerloser Transportsysteme entwickelt. Die freifahrenden Roboter werden für den effizienten innerbetrieblichen Transport und die optimierte Versorgung von Arbeitsplätzen eingesetzt. Perfekt in das Produktportfolio passt das YLOG-Shuttle der neuen KNAPP Business Unit Industry Solutions. Christian Brauneis, Director KNAPP Industry Solutions: „Mit einem YLOG-Shuttle kann ein gesamtes Regal automatisiert werden. Das 3D-Konzept des flexiblen Shuttles und unsere Produktionslösungen für die Serien- bis hin zur Losgröße 1-Fertigung sind zukunftsweisend und eröffnen neue Dimensionen hinsichtlich Geschwindigkeit, Flexibilität, Verfügbarkeit und Qualität für Smart Warehouses und die intelligente Fabrik der Zukunft.“

Smart Services für Smart Factories

Intelligente Assistenzsysteme werden zukünftig Servicemitarbeiter weltweit mit Informationen sowie visualisierten Daten unterstützen, um Wartungs- und Reparaturarbeiten noch effektiver und effizienter abwickeln zu können. Geht es nach KNAPP, hat die Zukunft bereits begonnen: Smarte Wearables wie Tablets, Smartwatches oder Datenbrillen unterstützen eine benutzerfreundliche und interaktive Kommunikation zwischen Mensch und Maschine und lassen unter Zuhilfenahme von Augmented Reality reale und virtuelle Welten verschmelzen.

Unter der Leitung von KNAPP wird in Zusammenarbeit mit führenden österreichischen Industrie-, Wirtschafts- und Forschungsunternehmen intensiv am Forschungsprojekt ASSIST 4.0 – einem zentralen, digitalen Assistenzsystem – gearbeitet. „ASSIST 4.0 ist ein zukunftsorientiertes Konzept, das den Servicebereich revolutionieren wird. Es geht darum die richtigen Informationen, zur richtigen Zeit, am richtigen Ort, in der richtigen Qualität dem Servicemitarbeiter zur Verfügung zu stellen“, so Kajetan Bergles, Service Development Manager bei KNAPP und Vorstandsmitglied des Styrian Service Cluster. Mit Expertenunterstützung aus der Zentrale erhält der Mitarbeiter vor Ort via modernen Endgeräten und über eine speziell im Projekt entwickelte Software kontextbezogene Informationen zur effizienten Abwicklung von Servicearbeiten“, ergänzt Mario Löffler, Senior Software Consultant und verantwortlicher ASSIST 4.0-Softwarearchitekt bei KNAPP.



Styrian Service Cluster und ACstyria vereinbaren Zusammenarbeit

In hohem Tempo verändern sich Markt- und Kundenanforderungen – mit unmittelbaren Auswirkungen auf Arbeitsumfelder und bestehende Geschäftsmodelle. Effizienz, Flexibilität und innovative Lösungsansätze sind gefragt, wenn es darum geht Produktions- und Serviceprozesse den sich kontinuierlichen ändernden Anforderungen anzupassen. Die KNAPP AG, als Initiator des Styrian Service Clusters, tauscht sich dazu regelmäßig mit gleichgesinnten Unternehmen wie beispielsweise der AVL List GmbH, der Andritz AG oder der Saubermacher AG aus. Im Rahmen der Business Lounge wurde die Kooperation mit dem steirischen Autocluster ACstyria offiziell besiegelt. „Mit der ACstyria wird das Netzwerk des Styrian Service Clusters um einen wichtigen Partner erweitert und die schon bestehende gute Zusammenarbeit vertieft“, freut sich Gerald Hofer, CEO KNAPP AG, über die Vernetzung der beiden steirischen Clusterorganisationen.

„Unser Cluster steht mit seinen Werten und Zielen dafür, immer das bestmögliche Service mit dem größtmöglichen Kundennutzen zu vereinen. Kooperationen wie jene mit dem ACstyria stellen darum einen exzellenten Nährboden für unsere Clusterorganisation dar“, erklärt Manfred Fuchs, Direktor International Customer Service bei KNAPP und Vorstandsvorsitzender des Styrian Service Cluster. „Als Informationsdrehscheibe der Mobilität in Österreich besteht unser Hauptinteresse an der Vernetzung von Wirtschaft, Forschung und öffentlichen Einrichtungen. Wir wollen das Know-how aus über 20-jähriger intensiver Cluster-Erfahrung in den Styrian Service Cluster einbringen, um so die Wertschöpfung in der Steiermark langfristig zu erhöhen. Das sichert unsere bestehenden Arbeitsplätze und bringt auch neue“, so ACstyria-Geschäftsführer Franz Lückler über die vielversprechende Zusammenarbeit.

Über den ACstyria

Der Steirische Autocluster ACstyria ist seit 1995 ein Bindeglied zwischen Wirtschaft, Industrie, Forschung und öffentlichen Einrichtungen. Er vernetzt Unternehmen und bietet durch diverse Netzwerktreffen stetigen Wissensaustausch unter den Partnerbetrieben – der Steirische Autocluster schafft seit 1995 Mehrwert für seine Betriebe und steigert die Wertschöpfung in der Steiermark. Aktuell zählt der Steirische Autocluster ACstyria rund 250 Partnerbetriebe und erwirtschaftet einen jährlichen Umsatz von 15 Milliarden Euro.

Über KNAPP

Gegründet 1952, zählt die KNAPP AG heute zu den weltweit führenden Anbietern im Bereich Lagerautomation und Lagerlogistik-Software. Trotz der Internationalität ist KNAPP stark in der Steiermark verwurzelt, rund 2.000 Mitarbeiter von 3.000 weltweit sind in der Steiermark tätig. Die Firmenzentrale befindet sich in Hart bei Graz, drei weitere steirische Standorte in Leoben, Grambach und Dobl.

Über den Styrian Service Cluster

Die Service Zukunft aktiv gestalten: Der steirische Cluster wurde im März 2013 von ANDRITZ, AVL List, Binder + Co, FH Campus 02 und der KNAPP AG gegründet. Die 17 Mitglieder des Styrian Service Clusters arbeiten schon heute an den Servicemodellen der Zukunft. Primäres strategisches Ziel der Clusterorganisation ist es, ein überbetriebliches und branchenübergreifendes Netzwerk für einen kontinuierlichen Wissensaustausch zwischen den Mitgliedsunternehmen zu schaffen und die Weiterentwicklung von Spitzenleistungen im Service Management mit globaler Ausrichtung zu forcieren.

Kontakt für Rückfragen:

KNAPP AG
Marketing & PR



Sabine Lukas
Tel.: +43 5 04952-4111
Margit Wögerer
Tel.: +43 5 04952-2501 presse@knapp.com
